

<http://www.derwesten.de/staedte/witten/bunte-kulturhaeppchen-fuer-jedermann-id10906931.html>

## Museumsfest

# Bunte Kulturhäppchen für jedermann beim Museumsfest

21.07.2015 | 20:03 Uhr



Sie freuen sich aufs Museumsfest und die Werke von Jürgen Jansen (v.l.): Dr. Gert Bühren (Wittener Künstlerbund), Gerold Herrmann (Kunstverein), Antje Schulz (Freunde und Förderer des Märkischen Museums), Kurator Christoph Kohl, Kulturforumschef Dirk Steimann, Helga König (Freunde und Förderer des Märkischen Museums) und Petra Füh (Wittener Künstlerbund).  
*Foto: Thomas Nitsche*

## Beim 5. Museumsfest im Märkischen Museum geören neben einer Führung Musik, Tanz, eine Lesung zum Programm. Und ein humorvoller Auftritt.

Es rattert und knattert am Märkischen Museum. Die Arbeit am Anbau laufen auf Hochtouren. Bald schließt das Kunsthaus darum bis zum Sommer 2016. Nicht aber, ohne sich mit einem bunten Fest in seine Umbaupause zu verabschieden.

Das fünfte Museumsfest findet an diesem Freitag ab 17 Uhr im „Märkischen“ an der Husemannstraße 12 statt. Musik (Klavier und Gitarrenklänge), Tanz (Tango), Kabarett,

Kunst: Das Programm ist so gestaltet, dass für jeden etwas dabei sein dürfte. Ein Tag für jedermann, nicht nur für denjenigen, der gerne vor einem Gemälde in Gedanken versinkt, das betonen die Veranstalter. Erstmals wird das Museumsfest vom Verein der Freunde und Förderer des Märkischen Museums, des Kunstvereins, des Künstlerbundes sowie des Märkischen Museums auf die Beine gestellt und finanziert.

## **„Kunst kann auch humorvoll sein“**

„An diesem Abend werden alle möglichen Sparten der Kultur zusammengefasst“, macht Kurator Christoph Kohl Lust auf mehr. Einen strengen zeitlichen Ablauf soll es nicht geben, vielmehr einen fließenden Übergang der Programmpunkte. Auch deshalb spricht Kulturforumschef Dirk Steimann von einer „Offenheit, die so im Tagesbetrieb nicht möglich, vielleicht auch nicht geboten wäre“, eine „staatstragende Veranstaltung“ werde es nicht geben.

Ganz im Gegenteil. Für die witzigen Höhepunkte – ja, in einem Museum darf auch gelacht werden – des Abends soll Kabarettistin Franziska Mense-Moritz sorgen. „Nach dem 25. Jubiläum des Kunstvereins haben wir sie wieder für uns gewinnen können. Damals war ihr Auftritt ein großer Erfolg“, freut sich Gerold Herrmann vom Kunstverein. „Franziska Mense-Moritz zeigt unterhaltsam, dass Kunst nicht etwas Ernstes ist, sondern auch humorvoll sein kann.“ Genau das ist das Motto, das auch Kurator Christoph Kohl ausruft: „Wir wollen den Gast unterhalten, aber wir wollen ihn auch fordern.“ Auch, aber nicht nur mit dem Kabarett-Auftritt.

## **Künstler schenkt Museum ein Werk**

Zum Programm gehören auch eine Tango-Aufführung von Beate Brück sowie eine Lesung des Künstlers und Mitgliedes des Wittener Künstlerbundes Lutz Quambusch, der eigene Werke präsentiert – welche, das bleibt eine Überraschung. Ein weiterer Höhepunkt des Museumsfestes wird eine Führung mit Kurator Christoph Kohl und Künstler Jürgen Jansen sein, der dem Museum mindestens eines seiner Werk überlässt.

Wieder soll es eher locker zugehen, keine „strenge Lesung“ geben, keine staubige

Führung. „Nicht nur der Künstler, nicht nur Kunsthistoriker, jeder Besucher kann etwas sagen“, so Christoph Kohl. Mit Blick auf die etwas längere Pause, in die sich das Museum verabschiedet, nämlich bis zum Sommer 2016, meint der Kurator: „Wir feiern gemeinsam Abschied, und wir freuen uns auf die Zukunft.“

*Dennis Sohner*